

Zippo pflanzt Bäume

Start des Aufforstungsprogramms „Feuer mit Feuer bekämpfen“

(eb/max). Zippo und Woodchuck USA bieten neue Sturmfeuerzeuge mit Emblemen aus nachhaltig erzeugtem Holz an. Für jedes Feuerzeug der Serie wird ein Baum gepflanzt.

haltig erzeugtem Echtholz von FSC-zertifizierten Standorten aufgebracht sind: gebürstetes Chrom mit Zedern- oder Walnussholz sowie gebürstetes Messing mit Mahagoni. Jedem Feuerzeug liegt ein Zertifikat mit einem Code bei, mit dem der Besitzer im Internet nachvollziehen kann, wo genau „sein“ Baum ge-

der Waldfläche zerstören; in Europa nahmen Waldbrände in den vergangenen Jahrzehnten um das 200-Fache zu. Durch den Kauf eines Zippo-Feuerzeuges werden Aufforstungen auf verbrannten Flächen unterstützt. Dieses Projekt wird von der renommierten Zeitschrift National Geographic dokumentiert.

Zippo und Woodchuck USA sind zwei amerikanische Marken, die mit ihren Produkten die Natur in das Leben der Menschen bringen wollen. Die neue gemeinsame Sturmfeuerzeug-Kollektion wird im Rahmen der Aktion „Buy One. Plant One.“ angeboten. Um zum Schutz und zur Regeneration der Wälder auf der ganzen Welt beizutragen, wird für jedes produzierte Feuerzeug dieser Serie ein Baum gepflanzt. Erhältlich sind drei Modelle, bei denen auf die Zippo-Basisfeuerzeuge aus Ganzmetall Embleme aus nach-



Die Zippo-Echtholzkollektion „Buy One. Plant One.“ mit Emblemen aus Zedernholz, Mahagoni und Walnuss (von links). Foto: Zippo

KIR MAG
WISSENSCHAFT, TECHNIK & INGENIEURWESEN

Damit auch Sie nicht mehr das Geld auf der Straße liegen lassen müssen:

DER REISIGRECHEN

www.kirmag.de

pflanzt wurde. Der Code „KB488494“ beispielsweise verweist auf eine Pflanzung in Kalamburo auf Madagaskar vor der Südostküste Afrikas. Zu dem Baum werden weitere Informationen genannt. Demnach ist Madagaskar als viertgrößte Insel der Erde Lebensraum für eine einzigartige Artenvielfalt mit über 200.000 Pflanzen- und Tierarten, die es sonst nirgendwo auf der Welt gibt. In den vergangenen 50 Jahren wurden jedoch mehr als 90 Prozent der ursprünglichen Wälder Madagaskars zerstört. Der Mangrovenbewuchs an vielen Flussmündungen ist verschwunden, der einst fruchtbare Erdboden wird ins Meer gespült. Das Programm „Buy One. Plant One.“ soll zur Wiederaufforstung beitragen und Arbeitsplätze schaffen. Der gepflanzte Baum des Feuerzeugs mit dem Code „KB488494“ steht in einer Mangroven-Aufforstung mit 476.246 anderen Bäumen und bietet 143 Arten einen Lebensraum. Mangroven absorbieren laut Zippo mehr CO₂ als alle anderen tropischen Baumarten. Durch verschiedene Initiativen wurden in Madagaskar bereits 230 Millionen Bäume gepflanzt. Zippo will diese Zahl weiter erhöhen und startet deshalb eine zweite Initiative: Feuer mit Feuer bekämpfen. Das Unternehmen teilt dazu mit, dass Waldbrände weltweit jährlich vier Prozent



Zippo-Benzinfeuerzeuge bestehen aus zwei Teilen: dem Gehäuse und der Mechanik mit benzingetränkter Watte. Die Sturmfeuerzeuge lassen sich auch bei starkem Wind entzünden. Diese einfache Bauart ist lange haltbar. Ein Nachteil ist, dass das Feuerzeug ständig nach Benzin riecht. Foto: Riemann

Das Zippo-Feuerzeug „Woodchuck Brushed Chrome“ mit Zedernholz kostet 79,95 Euro, das „Woodchuck Herringbone Sweep“ mit Walnussemblem 85 Euro und das „Woodchuck Brushed Brass“ mit Mahagoni 89,95 Euro.

www.zippo.de
www.woodchuckusa.com